Kirchengemeinde Schnellroda - Albersroda

Albersrodaer Festkonzerte 2019

am Goethe-Radweg Bad Lauchstädt – Weimar

Skandinavische Romantik



Sonntag, 05.05.2019 um 15.00 Uhr St. Magnus zu Albersroda

Domorganist Espen Melbø (Tønsberg) Arvid Fjagerfjäll (Bariton)

Lieder und Balladen von W. Stenhammar, O. Lindberg, J. Sibelius, E. Grieg, C.L. Sjöberg, G. de Frumerie, T. Rangström

Orgelwerke von A. Sandvold, O. Olsson, J.P.E. Hartmann,

Eintritt frei Kollekte am Ausgang



Orgelstück (solo)

Begrüßung

Wilhelm Stenhammar (1871 - 1927)

"Ur ensamhetens tankar" (Aus den Gedanken der Einsamkeit) Där innerst i min ande (Da im innersten meines Geistes) Du söker ryktbarhet (Du suchst Berühmtheit)

"Fem sånger av B. Bergman" (aus Fünf Lieder von B. Bergman) Vid fönstret (Am Fenster) Månsken (Mondenschein)

Orgelstück (solo)

Edvard Grieg (1843 - 1907)

Ich stand in dunklen Träumen Was soll ich sagen?

Jean Sibelius (1865 - 1957) Lasse liten (Der kleine Lasse)

Lastu Lainehilla (Der Span auf den Wellen)

Orgelstück (solo)

PAUSE

Orgelstück (solo)

Gunnar de Frumerie (1908 - 1987)

Ur djupet av min själ (Aus der Tiefe meiner Seele) Det blir vackert där du går (Es wird schön wo du gehst)

Ture Rangström (1884 – 1947)
"Ur Kung Eriks visor" (Aus König Eriks Liedern)
No. 1: En visa on när jag var lustig... (Ein Lied darüber wenn ich lustig war)
No. 2: En visa till Karin ur fängelset (Ein Lied an Karin aus dem Gefängnis)

Orgelstück (solo)

Oskar Lindberg (1887 – 1955) Vad gagnar det en människa (Was dient es ein Mensch)

Carl Leopold Sjöberg (1861 – 1900)

Tonerna (Visionen)

Orgelstück (solo)

Abkündigung

Edvard Grieg - Jeg elsker deg (Ich liebe Dich)

Espen Melbø (Orgel) & Arvid Fjagerfjäll (Bariton)

Der Sänger:



Arvid Fagerfjäll

ist ein gefragter, junger Bariton. Für seine flexible Stimme, seine Ausdruckskraft und interpretatorische Stilsicherheit wird er geschätzt. In Stockholm geboren, wuchs er in musikalischem Umfeld auf, welches seinen frühen Ausdrucksdrang förderte. Nach Studien mit Solvig Grippe, Ulf Lundmark an der Lilla Akademie und Monika Thomasson an der Vadstena Folkhögskola entschied er sich für ein Studium an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig bei KS Prof. Roland Schubert und KS Prof. Regina Werner-Dietrich. Wichtige Künstlerische Impulse erhielt er in Meisterklassen von Nikola Matisic, Benton Hess, Håkan Hagegård, Peter Berne, Brigitte Eisenfeld und Alexander Schmalcz.

Seine große Leidenschaft gilt dem Lied, welchem er sich in zahlreichen Projekten widmet. Er lebt und arbeitet in Leipzig und Hannover.

www.arvidfagerfjall.com

Der Organist:



Espen Melbø (1982)

aus Gausdal (Norwegen), studierte Kirchenmusik und Orgel in Oslo, Kopenhagen und Leipzig. Seine Lehrer waren Bjørn Boysen, Bine Bryndorf, Jon Laukvik, Hans Fagius und Stefan Engels. In Leipzig schloss er sowohl das Konzertexamen als auch das Meisterklassenstudium mit "Auszeichnung" ab.

Von 2012 bis Februar 2017 war Melbø Kantor in Naunhof (Ladegast-Orgel, 1882) bei Leipzig, wo er bis 2018 sämtliche Orgelwerke Bachs im Rahmen seiner Konzertreihe "Mit Johann Sebastian Bach durch das Kirchenjahr" aufführte. Von 2013 bis 2015 war er außerdem Assistenzorganist an der berühmten Hildebrandt-Orgel (1746) zu St. Wenzel in Naumburg.

In den Jahren 2017/2018 arbeitete als Kantor und Organist in der südnorwegischen Hafenstadt Larvik (Orgel (2010) Gebr. Stockmann (Werl) – Nachbau Gottfried Silbermann). Ab Dezember 2018 wechselt er als Domorganist nach Tønsberg (Orgel 4 Manuale, 73 ranks, 60 Register, 1924 Frobenius (Kopenhagen), 1954 Jørgensen (Oslo), 2008 Setzeranlage von Ryde & Berg)

Neben seiner kirchenmusikalischen Arbeit konzertierte Espen Melbø in Deutschland und Europa (z.B. in Hamburg, Berliner Dom, Leipzig, Dresden, Merseburg, Wien, Nantes, Luçon, Kremnica, Oslo und Stavanger). Er gastierte u.a. beim Leipziger Bachfest und den Merseburger Orgeltagen. Im November 2018 gibt er sein erstes Solokonzert im Gewandhaus zu Leipzig.

Ladegast-Orgel zu St. Magnus Albersroda

(Nr. 7 im Werkverzeichnis F. Ladegast)

Orgelabnahme 10. Juli 1851 "Prädikat: Musterhaft"

David Hermann Engel